

Die Fußball-WM

In Katar hat die Fußball-Weltmeisterschaft begonnen. Noch nie war ein Fußballturnier so umstritten wie dieses Mal. – Unterstreiche in den Klammern die jeweils richtige Antwort:



Bild: picture alliance/Matthias Koch

Als Katar 2010 den Zuschlag für die diesjährige WM erhielt, war bei vielen nicht nur die Überraschung groß, sondern auch die Wut: Das Emirat verfügt über keine große Fußballgeschichte, im Sommer ist es dort glühend heiß, und die Menschenrechte werden in dem reichen Land oft genug mit Füßen getreten. Fast 90 Prozent der Menschen in Katar sind ausländischer Herkunft. Viele von ihnen fristen bei kargen Löhnen ein trauriges Dasein.

Seit der Vergabe ist die Kritik an der Ausrichtung nicht verstummt, auch wenn die (FIFA / UEFA) die WM in den Winter verlegte. Manche Staatschefs kündigten sogar an, nicht zu den Spielen zu reisen; Olaf Scholz war allerdings vor einigen Wochen bereits da. Sogar eingefleischte Fußballfans konnten sich laut Umfragen vorstellen, den Fernseher gar nicht erst einzuschalten. Droht dem kleinen Land – von der Fläche her ist es nicht einmal so groß wie (Bremen / Schleswig-Holstein) – ein WM-Desaster?

Bei der Eröffnungsfeier in Al-Chaur, 60 Kilometer von der Hauptstadt (Doha / Riad) entfernt, gab sich Katar betont weltoffen. Wirklich glaubwürdig war das aber nicht. Fußballerisch verlief der Auftakt für den (Afrikameister / Asienmeister) ernüchternd. Katar verlor sang- und klanglos (0:2 / 0:5) gegen Ecuador. Viele der 67.372 Zuschauer verließen das Stadion vorzeitig.

Aber auch das Team von Hansi (Flick / Müller) enttäuschte und verlor sein Spiel gegen (China / Japan) mit 1:2. Torwart Neuer spielte ohne die vieldiskutierte „One Love“-Kapitänbinde – aus Sorge vor einer sportlichen Strafe. Aus Protest hielten sich die Spieler aber beim Mannschaftsbild den Mund zu.

Das Bürgergeld

Mit der Einführung des Bürgergeldes erfüllt die SPD ein wichtiges Wahlversprechen. Allerdings haben CDU und CSU in dieser Woche deutliche Veränderungen durchgesetzt. – Unterstreiche in den Klammern die jeweils richtige Antwort:

Die Ampelparteien und die Union haben im Vermittlungsausschuss der Einführung des Bürgergeldes zugestimmt. Die „Schiedsstelle“ aus 16 Bundestagsabgeordneten und 16 Mitgliedern des (Bundeskabinetts / Bundesrates) war einberufen worden, weil die CDU/CSU die Zustimmung zum Gesetz in der Länderkammer verweigert hatte. Begründung: Das Bürgergeld liefere bei Arbeitslosigkeit zu wenig Anreize, eine neue Arbeit anzunehmen. Die Union unter Friedrich (Merz / Winter) konnte die Bundesregierung in einigen wichtigen Punkten zum Einlenken bewegen.

Das Bürgergeld kommt am 1. Januar. Es sieht eine Erhöhung der Regelsätze von 449 Euro auf 502 Euro monatlich vor. Dieser Punkt war zwischen den Parteien unstrittig. Nachgeschärft wurde auf Druck der Union bei den Strafmaßnahmen. Wer sich nicht an Absprachen mit dem Arbeitsamt hält, muss schneller mit Leistungskürzungen rechnen. Außerdem dürfen Leistungsempfänger nicht 60.000, sondern nur 40.000 Euro behalten.

Mit dem Bürgergeld will vor allem die SPD „Hartz IV“ vergessen machen. Denn es war die rot-grüne Bundesregierung unter Gerhard (Müller / Schröder), die 2005 das ungeliebte Arbeitslosengeld 2 durchgedrückt hatte. Der Preis dafür war hoch. „Hartz IV“ gilt als sozialpolitischer Tiefpunkt der SPD. Die Partei wurde wegen der Einführung lange Zeit politisch abgestraft.

Aus dem In- und Ausland

Rechts findest du vier Schlagzeilen aus Deutschland und vier aus aller Welt. – Unterstreiche in den Klammern die jeweils richtige Antwort:

- a) (Holzöfen / Münztelefone / Parkautomaten) werden stillgelegt
- b) (9 / 49 / 89)-Euro-Ticket kommt wohl erst im April
- c) Scholz lobt Bundesregierung in der (General / Hauptmann / Major)debatte
- d) (Löwenmücke / Pumamücke / Tigermücke) breitet sich weiter aus
- e) Musk entsperrt (Instagram / TikTok / Twitter)-Konto von Donald Trump
- f) Außenministerin Baerbock trifft Macron in (Madrid / Paris / Rom)
- g) (Peking / Rom / Tokio) schließt Schulen wegen steigender Corona-Zahlen
- h) Nasa-Raumkapsel umrundet (das Sonnensystem / den Mond / die Erde)

Kennst du dich aus?

Wer die Nachrichten regelmäßig verfolgt, kennt sich aus. – Kreuze an, ob die Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind:

- a) Die Todesstrafe ist laut Grundgesetz abgeschafft: R F
- b) Der Bundeskanzler leitet das Bundeskabinet: R F
- c) Die Bundesregierung beschließt die Gesetze: R F
- d) Der Adler ist das Wappentier der Bundesrepublik: R F
- e) Alle 16 Bundesländer haben ein Verteidigungsministerium: R F
- f) Die Bundeswehr verfügt über Atombomben: R F